

Transportgut mit 50 m Länge – ein klarer Einsatzfall für einen Nachläufer.



## Ein halbes Fußballfeld ...

... misst 50 m. Bis zu 50 m messen auch die Transporteinheiten, die beim Transport von Brückenteilen für den Weiterbau der A 33 zum Einsatz kommen. In der Windkraft kennt man solche Transportlängen zum Beispiel von Rotorblättern, die aber relativ leicht sind. Im Fall jener Brückenteiltransporte beträgt das Gesamtgewicht rund 100 t. Die Transportkombinationen bestehen aus einer 4-achsigen Schwerlastzugmaschine sowie 3-achsigem Dolly und 4- beziehungsweise 5-achsigem Nachläufer.

## Ein Stück Geschichte

Die Pöstlingbergbahn beeindruckt Gäste aus aller Welt mit ihrer außergewöhnlichen und idyllischen Streckenführung. Die drei neuen, je 572 PS starken Niederflurwagen erinnern in ihrem Erscheinungsbild an die „alten“ Bahnen. Diese sanfte Modernisierung soll so den historischen Charakter der steilsten Adhäsionsbahn der Welt erhalten.

Da die Schienenfahrzeuge für die Pöstlingbergbahn von der Bauart gleich sind wie die Linzer Straßenbahnen – jedoch statt 40 m nur 20 m Länge haben dürfen – müssen zahlreiche Komponenten auf das Dach montiert werden. Die sich daraus ergebende Höhe von fast 4 m erlaubt keinen Transport mehr mit einem „herkömmlichen“ Schienen-Trailer. Auf Basis einer Kesselbrücke kommt im Mai eine 6-achsige Schienenbrücke mit 21 m Kurvenlänge zum Einsatz. Auf dem Untergurt der Kesselbrückenträger ist ein Schienenbett montiert. Aufgrund der vorgeschriebenen Fahrzeiten werden die 41 m langen und 4,40 m hohen Transportfahrzeuge tagsüber beladen und in der Nacht von Wien nach Linz überstellt.



Die neuen Niederflurwagen für die Pöstlingbahn werden auf Basis einer Kesselbrücke transportiert.